Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Afrikabilder in der aktuellen Jugendliteratur

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

Afrikabilder in der aktuellen Jugendliteratur – Ein Leseprojekt

von Annette Kliewer

© RAABE 2022

Foto: © stock.adobe.com / Oleksandr

Was wissen wir schon über Afrika? „Es gibt wilde Tiere und viel Armut." Dass wir häufig den ganzen Kontinent als ein einziges Land wahrnehmen, zeigt, wie klischeehaft unser Blick auf Afrika ist. Gelingt es der aktuellen Jugendliteratur, diese Einschränkungen zu überwinden? Ihre Schülerinnen und Schüler setzen sich in diesem Leseprojekt anhand von fünf Jugendbüchern mit Vorurteilen über Afrika und die Rolle Deutschlands als Kolonialmacht auseinander. Dabei beschäftigen sie sich arbeitsteilig mit je einem Roman, untersuchen ihn im Kontext von Rassismuskritik und hinterfragen ihr eigenes Afrikabild. Zum Abschluss der Reihe schreiben die Lernenden eine Rezension und stellen ihre Ergebnisse in einer Buchpräsentation vor.

RAABE

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.

Afrikabilder in der aktuellen Jugendliteratur – Ein Leseprojekt

von Annette Kliewer

Foto: © stock.adobe.com / Oleksandr

© RAABE 2022

Was wissen wir schon über Afrika? „Es gibt wilde Tiere und viel Armut." Dass wir häufig den ganzen Kontinent als ein einziges Land wahrnehmen, zeigt, wie klischeehaft unser Blick auf Afrika ist. Gelingt es der aktuellen Jugendliteratur, diese Einschränkungen zu überwinden? Ihre Schülerinnen und Schüler setzen sich in diesem Leseprojekt anhand von fünf Jugendbüchern mit Vorurteilen über Afrika und die Rolle Deutschlands als Kolonialmacht auseinander. Dabei beschäftigen sie sich arbeitsteilig mit je einem Roman, untersuchen ihn im Kontext von Rassismuskritik und hinterfragen ihr eigenes Afrikabild. Zum Abschluss der Reihe schreiben die Lernenden eine Rezension und stellen ihre Ergebnisse in einer Buchpräsentation vor.

RAABE, KLASSE SCHULE

Afrikabilder in der aktuellen Jugendliteratur – Ein Leseprojekt

Klasse 9/10

von Annette Kliewer

Vorbemerkungen **1**

M1: Afrikabilder: Vorurteile über Afrika 5

M2: Zwischen Beutekunst und Wiedergutmachung 7

M3: Afrika in der Jugendliteratur 9

M4: Text 1: *Therese. Das Mädchen, das mit Krokodilen spielte* (2021) 10

M5: Text 2: *Kampala – Hamburg: Roman einer Flucht* (2020) 12

M6: Text 3: *Zartbittertod* (2018) 14

M7: Text 4: *City of Thieves* (2018) 16

M8: Begriffe zur Erzähltechnik 18

M9: Bilder von Afrika – Die Buchvorstellungen 19

M10: Vorlesen eines Textauszugs 20

M11: Bewertung der Romane 22

LEK: Bulawayo NoViolet: *Wir brauchen neue Namen* (2016) 23

Lösungen **25**

© RAABE 2022

Die Schülerinnen und Schüler:

- entscheiden sich frei für die Auswahl einer Ganzschrift aus vier vorgeschlagenen Romantiteln,
- lesen selbständig eine Ganzschrift und üben sich im Vortrag einer ausgewählten Romanstelle,
- setzen sich mit Vorurteilen und rassistischen Einstellungen auseinander,
- reflektieren ihr eigenes Bild von Afrika,
- wiederholen Begriffe der Erzähltechnik und wenden sie auf eine Textstelle an,
- schreiben eine Romanrezension,
- beurteilen die unterschiedliche Behandlung eines Themas in unterschiedlichen Romanen der aktuellen Jugendliteratur.

Überblick:

Legende der Abkürzungen:

BA Bildanalyse
DI Diskussion
GA Gruppenarbeit
I Interpretation
M Mindmap
PA Partnerarbeit
PR Präsentation
TA Textarbeit
TP kreative Textproduktion

© RAABE 2022

Thema	Material	Methode
Afrikabilder: Vorurteile über Afrika	M1	TA, GA, TP, M
Zwischen Beutekunst und Wiedergutmachung	M2	TA, I
Afrika in der Jugendliteratur	M3	GA, TA, PR
Text 1: *Therese. Das Mädchen, das mit Krokodilen spielte* (2021)	M4	GA, TA, PR
Text 2: *Campala – Hamburg: Roman einer Flucht* (2020)	M5	GA, TA, PR
Text 3: *Zartbittertod* (2018)	M6	GA, TA, PR
Text 4: *City of Thieves* (2018)	M7	TP
Begriffe zur Erzähltechnik	M8	TA
Bilder von Afrika – Die Buchvorstellungen	M9	GA, TA, PR
Vorlesen eines Textauszugs	M10	TA, PR
Bewertung der Romane	M11	TA, TP, GA

Afrikabilder in der aktuellen Jugendliteratur – Ein Leseprojekt (Kl. 9/10)

Vorbemerkungen

Die Reihe greift ein aktuelles Thema auf: Das Verhältnis zwischen Deutschland und dem afrikanischen Kontinent wird zurzeit auf verschiedenen Ebenen neu diskutiert: Zunächst ist die Auseinandersetzung mit Afrika auch eine Folge einer geschärften Sensibilität für den Rassismus gegenüber *People of Colour* innerhalb unserer Gesellschaft. Darüber hinaus geht es um die Frage der Restitution von Kunstwerken aus deutschen Museen an die afrikanischen Länder, aus denen sie stammen und aus denen sie oft unrechtmäßig ausgeführt wurden. Schließlich geht es um das Problem der deutschen Kolonialherrschaft in Teilen der heutigen Staaten Burundi, Ruanda, Tansania, Namibia, Kamerun, Gabun, Republik Kongo, der Zentralafrikanischen Republik, Tschad, Nigeria, Togo und Ghana. Anders als in der Auseinandersetzung von Großbritannien, Frankreich und Spanien mit der eigenen Kolonialgeschichte hatte man sich in Deutschland lange kaum mit der eigenen Schuld auseinandergesetzt, da 1919 nach dem ersten Weltkrieg alle deutschen „Schutzgebiete" abgetreten werden mussten. Vor allem in den letzten Jahren wurden afrikanische Forderungen nach Wiedergutmachung, auch finanzieller Art, geäußert.

© RAABE 2022

Didaktisch-methodische Überlegungen

Das Thema „Afrikabilder" findet sich vermehrt und differenziert in der aktuellen Jugendliteratur von deutschen, aber auch von afrikanischen Autoren und Autorinnen und bietet damit die Möglichkeit, Anregungen zum Lesen von Ganzschriften mit einem Vergleich verschiedener Texte zu verknüpfen. Dabei wird es um das Aufbrechen von Klischees gehen, aber auch um die erzähltechnische Charakterisierung verschiedener Texte. In arbeitsteiliger Gruppenarbeit werden vier verschiedene Jugendbücher der letzten Jahre gelesen und dem Rest der Klasse vorgestellt. Damit wird auch eine gewisse Freiheit in der Auswahl der Ganzschriften geboten. Schließlich sollen die Lernenden entscheiden, welches der vorgestellten Bücher sie auswählen würden – in der Hoffnung, dass die eine

oder der andere vielleicht wirklich angeregt wird, ein weiteres Buch aus der Liste zusätzlich zu lesen. Übrigens könnte die Reihe auch stark verkürzt werden: Dann analysieren die Lernenden nur in arbeitsteiliger Gruppenarbeit die hier ausgewählten Textstellen. Dabei entfällt natürlich der Aspekt der Leseförderung mit dem Lesen und Vorstellen einer Ganzschrift.

Besonders hilfreich als Hintergrund für die Analyse der Texte sind rassismuskritische Raster, die untersuchen, welche Afrikabilder reproduziert werden (z. B. der *Rassismuskritische Leitfaden* von Elina Marmer: https://www.elina-marmer.com/wp-content/uploads/2015/03/IMAFREDU-Rassismuskritischer-Leiftaden_Web_barrierefrei-NEU.pdf [letzter Abruf: 31.08.2022]

Der Aufbau der Reihe

Nach einer allgemeinen Heranführung an das Thema „Afrikabilder" und einer Auseinandersetzung mit einem Sachtext zur aktuellen Diskussion lesen die Lernenden Auszüge aus den folgenden vier verschiedenen Jugendbüchern, um sich dann für eines dieser Bücher zu entscheiden:

– *Schulz, Hermann: Therese. Das Mädchen, das mit Krokodilen spielte. Dtv. München 2021.*
  Ein Mädchen mit Eltern aus Togo wächst in der Weimarer Republik bei einer deutschen Adoptivfamilie auf. Obwohl sie von der Kultur ihrer Eltern nichts weiß und sich als Deutsche wahrnimmt, fühlt sie sich von dem aufkommenden Rassismus mehr und mehr bedroht.
– *Van Dijk, Lutz: Kampala – Hamburg: Roman einer Flucht. Querverlag. Berlin 2020.*
  Der Roman gibt abwechselnd die Sichtweise zweier homosexueller Jugendlicher aus Deutschland und Uganda wieder. David aus Kampala muss aus seinem Land fliehen, weil er dort mit dem Tod bedroht wird. David aus Hamburg hilft ihm dabei.
– *Herrmann, Elisabeth: Zartbittertod. Thriller. cbj. München 2018.*
  Die deutsche 18-jährige Mia erforscht die Geschichte ihres Urgroßvaters, die zurückreicht bis zu den Kolonialkriegen in Namibia um 1900.

© RAABE 2022

– *Anderson, Natalie C.: City of Thieves. Thriller. Dtv. München 2018*
  Tina lebt auf der Straße und arbeitet für eine kriminelle Gang. Sie will ihre Mutter rächen, von der sie annimmt, dass deren weißer Arbeitgeber sie ermordet hat. Dazu macht sie sich auf in den Kongo, von wo sie mit ihrer Mutter geflüchtet war. Nach und nach gerät sie in die Kämpfe der dortigen Bürgerkriegsparteien.

In arbeitsteiliger Gruppenarbeit werden vier Buchvorstellungen vorbereitet, bei der jeweils ein exemplarischer Auszug aus dem Jugendbuch vorgelesen und interpretiert wird. Hierzu können natürlich die hier ausgewählten Textstellen gewählt werden. Wenn die Lehrkraft es schafft, die Romane selbst zu lesen, können aber auch andere Textstellen herangezogen werden. Um diese Vorstellung vorzubereiten, müssen Grundbegriffe der Erzähltechnik wiederholt werden, wobei es im Rahmen der Reihe nicht möglich ist, dieses neu zu erarbeiten. Die Arbeit wird durch eine Rezension und eine Entscheidung der Klasse über das beste Buch abgeschlossen. Außerdem sollen die SchülerInnen reflektieren, ob sich ihr Afrikabild durch das Leseprojekt verändert hat. Eine Klausur bietet einen Vergleich mit einem Auszug aus einem fünften Jugendbuch mit dem selbst gelesenen Buch an:

– *NoViolet, Bulawayo: Wir brauchen neue Namen. Roman. Aus dem Englischen von Miriam Mandelkow. Suhrkamp. Frankfurt a. M. 2016.*
  In diesem Roman wird in einem ersten Teil das Leben der zehnjährigen Darling in einem Slum mit Namen „Paradise“ in einem nicht genannten Land in Afrika geschildert. Trotz der unwirtlichen Umgebung fühlt sich die Heldin hier wohl – ganz im Gegensatz zu ihrem Leben in den USA, wohin sie von ihrer Tante geholt wird und das im zweiten Teil geschildert wird.

© RAABE 2022

Zu den Arbeitsmaterialien

Die Reihe steigt über eine (selbst-)kritische Erinnerung an Stereotype über den afrikanischen Kontinent und seine Kulturen ein. Dazu steht auf den Farbseiten stereotypes Bildmaterial zur Verfügung (**M1**), das in einer Mindmap ergänzt werden sollte durch Informationen zur Erweiterung dieses Afrikabildes. Dem folgt die Analyse eines Sachtextes, der aktuelle Diskussionen zum Verhältnis zwischen Deutschland und Afrika zu-

sammenfasst (**M2**). Die Arbeitsmaterialien **M4–M7** bieten ausgehend von den Arbeitsaufträgen (**M3**) Auszüge aus den vier Romanen und sollen so den Schülerinnen und Schülern einen ersten Hinweis auf die Inhalte und den Stil der Texte geben, sodass sie sich in arbeitsteiliger Gruppenarbeit auf die Vorstellung eines Textes vorbereiten können. Nach einer ersten Lektüre entscheiden sie sich in arbeitsteiligen Gruppen für je einen Text. Eine Übersicht zur Wiederholung von wichtigen Begriffen zur Analyse von Erzähltechniken (**M8**) dient der Vorentlastung der Bearbeitung von **M9** mit Arbeitsaufgaben zur Vorstellung des ausgewählten Romans. Mit dem Arbeitsblatt **M10** werden die Lernenden dafür sensibilisiert, wie wichtig es ist, die ausgewählte Textstelle spannend und für die anderen ansprechend vorzulesen. Auch in Klassen der oberen Mittelstufe ist es oft noch notwendig, diesen sinnvertiefenden Vortrag vorzubereiten. Abschließend sollen die Lernenden die gelesenen Romane bewerten: Dies kann durch eine schriftliche (auch individuell benotbare) Rezension des eigenen Romans erfolgen. Spannend ist aber auch, die vier vorgestellten Romane untereinander zu vergleichen und hier insbesondere das unterschiedliche Afrikabild der Romane in den Blick zu nehmen sowie herauszufinden, welcher Roman den Lernenden am ansprechendsten erscheint (**M11**).

Der Klausurvorschlag stammt aus einem fünften Roman. Aufgabe ist es auch hier, die literarische Umsetzung des Afrikabilds zu untersuchen und mit dem eigenen Text zu vergleichen. Dabei werden die Lernenden auf unterschiedliche Texte Bezug nehmen.

© RAABE 2022

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Afrikabilder in der aktuellen Jugendliteratur

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

Afrikabilder in der aktuellen Jugendliteratur – Ein Leseprojekt

von Annette Kliewer

© RAABE 2022

Foto: © stock.adobe.com / Oleksandr

Was wissen wir schon über Afrika? „Es gibt wilde Tiere und viel Armut." Dass wir häufig den ganzen Kontinent als ein einziges Land wahrnehmen, zeigt, wie klischeehaft unser Blick auf Afrika ist. Gelingt es der aktuellen Jugendliteratur, diese Einschränkungen zu überwinden? Ihre Schülerinnen und Schüler setzen sich in diesem Leseprojekt anhand von fünf Jugendbüchern mit Vorurteilen über Afrika und die Rolle Deutschlands als Kolonialmacht auseinander. Dabei beschäftigen sie sich arbeitsteilig mit je einem Roman, untersuchen ihn im Kontext von Rassismuskritik und hinterfragen ihr eigenes Afrikabild. Zum Abschluss der Reihe schreiben die Lernenden eine Rezension und stellen ihre Ergebnisse in einer Buchpräsentation vor.

RAABE

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.